

## ■ Modellprojekt BEST

Die Entwicklungsagentur BEST ist ein Modellprojekt mit einer Laufzeit von Dezember 2002 bis November 2004.

BEST wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Lokale Beschäftigungsstrategien und Innovation“ (ESF Art. 6) gefördert und von der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung kofinanziert.

Das Projekt soll in Gebieten mit besonderem Entwicklungsbedarf Beschäftigungspotenziale mobilisieren.

Angestrebt wird dabei

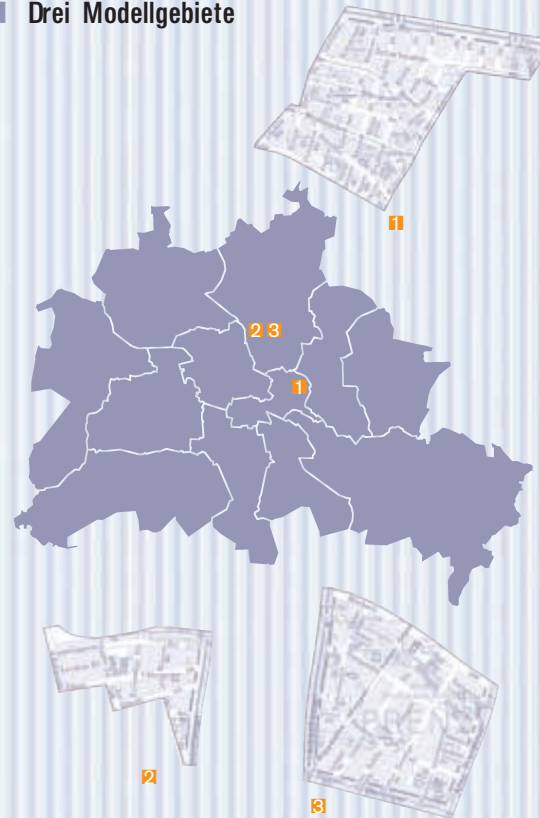
- der Erhalt und die Mobilisierung der kreativen Fähigkeiten der Bewohner im Hinblick auf soziale, technische und ökologische Innovationen;
- die Stärkung und Entwicklung des Binnenmarktes, ausgehend von den lokalen Bedürfnisstrukturen;
- die Beteiligung der Betroffenen an der Stabilisierung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen und
- die Entwicklung neuer Kooperationbeziehungen und projektbezogener Partnerschaften zwischen den lokalen Akteuren



## ■ Ziel von BEST

Ziel der Entwicklungsagentur BEST ist die Gründung und der Ausbau von Sozialen Unternehmen, um auf lokaler Ebene sinnvolle, zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen und gleichzeitig unversorgte Bedürfnisse in den Quartieren abzudecken.

## ■ Drei Modellgebiete



BEST startet modellhaft in drei Berliner Quartiersmanagementgebieten:

- 1 Boxhagener Platz (Friedrichshain-Kreuzberg)
- 2 Falkplatz (Pankow)
- 3 Helmholtzplatz (Pankow)

## ■ Aufgaben von BEST

BEST initiiert, berät und begleitet die Gründung und den Ausbau Sozialer Unternehmen im Stadtteil. BEST unterstützt dabei die Umsetzung von Projektideen, die bisher u.a. wegen ihres hohen Entwicklungsbedarfs und des Mangels an erforderlichen Ressourcen nicht zur Umsetzung kamen.

BEST übernimmt gemeinsam mit seinen Netzwerk-Partnern zentrale Entwicklungsaufgaben wie

- die Erfassung von Problemen und Problemlagen;
- die Bereitstellung eines Ideen- und Ressourcenpools;
- das Erstellen von Defizit- und Ressourcenanalysen, Machbarkeits- und Marketingstudien;
- die Beratung und Qualifizierung bei der Entwicklung von Projektideen;
- die Organisation des Entwicklungsprozesses;
- die Entwicklung projektbezogener Partnerschaften zwischen den lokalen Akteuren;
- die Entwicklung von Geschäftsstrategien für die Gründung neuer und den Ausbau bestehender Sozialer Unternehmen;
- die Begleitung der Gründung und des Ausbaus Sozialer Unternehmen.

